



Heimathaus Feldmühle

Jubiläum der Wäschereibetriebe Klütsch 60 Jahre - in der 3. Generation geführter Bersenbrücker Familienbetrieb



Gegründet wurde der Betrieb im Jahre 1959 von Josefa Schulte als Heißmangel in der Mittelstraße zusammen mit Tochter Elisabeth.

Dann machte sich Tochter Elisabeth Klütsch 1979 in der Hauptstraße in Ankum neben der Bäckerei



Frerker im Haus Brägel selbstständig und zog nach ein paar Jahren an die Bersenbrücker Straße in Ankum um.

Nach der Geschäftsaufgabe der Wäscherei und Reinigung Riehemann in Bersenbrück stellte sich die Frage, wie man der Kundschaft gerecht werden konnte und die Familie entschied, eine Wäscherei und Heißmangel in der alten Tischlerei Koddenberg an der Bokeler Str. 3 in Bersenbrück zu errichten, zugleich stieg Sohn Christian mit in den Betrieb ein.



Ein paar Jahre später wurde dann noch die alte Betriebsstätte der Wäscherei Brinkmann in Quakenbrück übernommen und Annahmestellen in Orten wie Bramsche, Damme, Steinfeld, Dinklage, Rulle und Hollage eingerichtet und so über Geschäftspartner eines Reinigungsbetriebes das restliche Osnabrücker und zum Teil das Oldenburger Land mit abgedeckt.

Seit 2013 hat dann Sohn Christian den Betrieb übernommen, den er bis heute mit seiner Frau Rita führt.

Die beiden werden immer noch tatkräftig von Mutter Elisabeth und 10 weiteren Angestellten unterstützt.



So konnte der Betrieb mittlerweile in 3 Generationen weiterbestehen und gehört heute zum Aushängeschild für hochwertige Wäschepflege im Privat- und Gastronomie-Bereich.



Bokeler Straße 3 - 49593 Bersenbrück
Tel. (05439) 2208

HVB

**Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück,
liebe Heimatfreundinnen und -freunde!**

Seit dem letzten Mitteilungsblatt hat sich im Heimatverein Bersenbrück wieder viel getan. So wurde die turnusmäßige Jahreshauptversammlung im Heimathaus durchgeführt. Zwei verdiente Vorstandsmitglieder sind ausgeschieden, der stellvertretende Geschäftsführer Franz Wellmann und Alois Kütthe, beiden wurde für ihre langjährige Tätigkeit herzlich gedankt. Alois Kütthe, die „gute Seele“ des Heimathauses, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Nachfolger als stellvertretender Geschäftsführer wurde Christoph Markus, mit in den Vorstand kam Karl Mertens.

An der Umweltschutzaktion „Unsere Stadt soll sauberer werden“ beteiligten sich neben den Mitgliedern des Heimatvereins auch mehrere weitere Vereine und Gruppen, allen ein großes Dankeschön! Das Brauchtum wurde wieder gepflegt, das Abbrennen eines Osterfeuers und das Aufstellen des Maibaums am Heimathaus verzeichnete mehr Besucher als je zuvor.

Große Aufmerksamkeit weckte das Aufstellen eines nachgebauten Steingrabes zwischen Heimathaus und Feldmühlenteich in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück, das bisher in der Landesausstellung in Hannover gestanden hat. Es soll an die vorgeschichtliche Zeit erinnern, die auch in Bersenbrück ihre Spuren hinterlassen hat. Leider sind hier bereits nach kurzer Zeit durch Vandalismus Schäden entstanden, der Heimatverein wird sich aber dadurch nicht entmutigen lassen und weitere Projekte verwirklichen.

Die Tagesfahrt am 11. Juli mit den Zielen Minden und Bad Salzuflen war bereits nach kurzer Zeit ausgebucht. Die Mehrtagesfahrt zusammen mit der Senioren-Union ist für die Zeit vom 18. bis 20. Oktober 2019 geplant, Ziele sind unter anderem Mainz, Wiesbaden, Rudesheim und Boppard am Rhein, Einzelheiten dazu und Anmeldungen können beim Vorsitzenden des Heimatvereins erfolgen (Telefon: 05439/1241, E-Mail: franzbuitmann@hotmail.de).

Einladen möchte der Heimatverein wieder zum Mühlentag am und im Heimathaus Feldmühle am Pfingstmontag, 10. Juni, von 11 Uhr bis 18 Uhr; dann werden auch die Preise für das Maibaumschätzen ausgegeben. Der Heimatverein hofft wieder auf zahlreiche Kuchenspenden, vielen Dank!

In der Rubrik „Historisches“ zeigen wir ein Foto von der früheren Turbinenanlage am Heimathaus Feldmühle, heute dreht sich hier das Wasserrad.

Für die finanzielle Unterstützung dieser Ausgabe danken wir der Wäscherei Klütsch.

Franz Buitmann
Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

**Einladung zum Deutschen Mühlentag 2019
am Pfingstmontag, 10. Juni 2019,
im und am Heimathaus Feldmühle**

Programm:
ab 11 Uhr: Fröschoppen/Kaltgetränke
ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen
ab 17.30 Uhr: Grillwürstchen/Kaltgetränke

Wassertheke des Wasserverbandes Bersenbrück
künstlerische Aktivitäten – Ausgabe der Preise
vom Maibaumschätzen – Heimatliteratur

Ausstellung im Untergeschoss:
Mühlentechnik und Geschichte der Feldmühle

Vorausschau

Juni

2. Teilnahme an der Sternwanderung des KHBB in Hollenstede
10. Mühlentag am und im Heimathaus Feldmühle von 11 – 18 Uhr
30. Teilnahme an der Sternwanderung des WGV in Ankum-Tüttingen

Juli

4. – 8. Teilnahme am Deutschen Wandertag in Schmallenberg – Winterberg/Sauerland
11. Tagesfahrt nach Minden/Bad Salzuflen (ausgebucht!)
14. Teilnahme am „Offenen Singen“ des KHBB in Bersenbrück

August

9. Ferienspaß des Heimatvereins, 15 Uhr Heimathaus Feldmühle
11. Teilnahme an der Studienfahrt des KHBB nach Celle, Kloster Wienhausen und Wietze

September

8. „Tag des offenen Denkmals“, 14 Uhr bis 18 Uhr, Heimathaus Feldmühle
21. Teilnahme am Kreisheimattag des KHBB in Quakenbrück

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

Alois Kütke ist nun Ehrenmitglied im Heimatverein Bersenbrück

Die diesjährige turnusmäßige Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Bersenbrück fand im Heimathaus Feldmühle statt, Vorsitzender Franz Buitmann freute sich über eine trotz weiterer Termine in der Stadt doch recht gute Beteiligung. Neben den Rechenschaftsberichten standen Wahlen und Ehrungen im Mittelpunkt der Versammlung.

Jahresbericht

Der Jahresbericht des Vorsitzenden erfolgte wieder unter Veranschaulichung durch zahlreiche Fotos von den Veranstaltungen, Aktionen und Projekten im Berichtszeitraum. In diesem Bericht wurde deutlich, dass der Heimatverein wieder sehr aktiv war. Am Tag nach der letztjährigen Mitgliederversammlung fand die Umweltschutzaktion „Wir reinigen die Stadt von Müll und Unrat“ mit Unterstützung mehrerer Vereine und Gruppen statt. Das Brauchtum wurde mit dem Osterfeuer und dem Aufstellen des Maibaums am Heimathaus Feldmühle gepflegt. Aktiv unterstützt hat der Heimatverein das Treffen „60 Jahre Patenschaft Greifenhagen – Bersenbrück“ im und am Heimathaus. Großen Erfolg zeitigte die Beteiligung am bundesweiten Mühlentag am Pfingstmontag mit der Feldmühle, auch am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ war der Heimatverein dabei. Eigene Wanderungen zu Fuß und mit dem Fahrrad, aber auch die Beteiligung an Angeboten überregionaler Verbände gehörten zum Programm. Verschiedene Heimatfilme wurden gezeigt, das Projekt Foto-Archiv AG zusammen mit der VHS wurde fortgeführt. Eine mehrtägige Wanderfahrt zusammen mit der Senioren-Union führte in den Thüringer Wald mit Standquartier Suhl. Der Bienenwagen in der Streuobstwiese wurde eingeweiht, die Wildblumenwiese neu eingesät, Nistkästen wurden überprüft, der Baum des Jahres gepflanzt. Die Arbeit an der Gewinnung von Strom mit Hilfe der Wasserkraft ging weiter. Gepflegt wurden die Kulturgüter Volkslied und plattdeutsche Sprache. Das Heimathaus Feldmühle wird zur Vermietung sehr gut nachgefragt. Der Heimatverein ist Mitglied im Niedersächsischen Heimatbund, dem Wiehengebirgsverband Weser-Ems und dem Kreisheimatbund Bersenbrück sowie weiteren überregionalen Verbänden, an deren Veranstaltungen wurde gern teilgenommen. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende für die Unterstützung durch die Mitglieder, besonders aber durch den gesamten Vorstand. Das Jahresprogramm 2019 liegt als Faltblatt vor.

Wahlen

Bei den anstehenden Wahlen zum Vorstand standen Alois Kütke und Franz Wellmann nicht mehr zur Verfügung. Unter dem Beifall der Versammlung wurde Alois Kütke zum Ehrenmitglied ernannt. Er hatte maßgeblich an dem Wiederaufbau des Heimathauses Feldmühle mitgewirkt, es mehrere Jahrzehnte als Hausmeister gepflegt und vermietet. Franz Wellmann wurde für seine langjährige Tätigkeit als stellvertretender Geschäftsführer gedankt. Neu in dieser Funktion wurde Christoph Markus gewählt, berufen in den Vorstand wurde weiter Karl Mertens. Als Kassenprüfer schied nach langjähriger Tätigkeit Klaus-Peter Schönauer aus, er erhielt die silberne Ehrennadel des Vereins. Neu als Kasseprüfer wurde Reinhard Schröder gewählt, Brigitte Parske bleibt Kassenprüferin.

Bildervortrag

Nach den Regularien hielt Bernhard Mecklenfeld unter dem Motto „Bersenbrück im Wandel der Zeit“ einen viel beachteten Bildervortrag. Er hatte Fotos aus vergangener Zeit heutigen

Ansichten gegenüber gestellt, ähnlich wie es beim Heimatkalender des Vereins der Fall ist. Anhand der Fotos konnte man die überaus positive Entwicklung der Stadt nach verfolgen, das Verschwinden gewohnter Ansichten löste aber auch Wehmut aus. Auf jeden Fall ist das gesammelte Material des Vortragenden für später eine wichtige historische Quelle für nachfolgende Generationen, großer Beifall dankte dem Referenten.



Auf der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Bersenbrück im Heimathaus Feldmühle unter der Leitung des Vorsitzenden Franz Buitmann (1. von links) wurde Alois Kütke (2. von rechts) zum Ehrenmitglied ernannt, Klaus-Peter Schönauer (2. von links) erhielt die silberne Ehrennadel des Vereins, Christoph Markus (3. von rechts) wurde stellvertretender Geschäftsführer, Karl Mertens (1. von rechts) wurde in den Vorstand berufen, Reinhard Schröder (3. von links) wurde neuer Kassenprüfer.

Nachgebautes Megalithgrab am Heimathaus Feldmühle aufgestellt

Das Umfeld des Heimathauses Feldmühle wird durch den Heimatverein Bersenbrück laufend mit sehenswerten Projekten erweitert. Neueste Errungenschaft ist ein nach gebautes Megalithgrab, das jetzt unter Anleitung von Bodo Zehm, Kreis- und Stadtarchäologie Osnabrück, durch die Osnabrücker Firma Dieckmann, Bauen + Umwelt, mit dem Ausbildungsbeauftragten Friedrich Pfohl und einigen Auszubildenden sowie Mitgliedern aus dem Vorstand des Heimatvereins in der Nähe des Feldmühlenteiches und in Sichtweite der „Pommerneiche“ aufgestellt wurde. Am 28. April, dem bundesweiten „Tag der Megalithkultur“, wurde die Anlage offiziell eingeweiht.

Eine Tafel mit Text und Karte an der Anlage informiert die Besucher, im Text von Bodo Zehm heißt es: „Die Megalithkultur im Altkreis Bersenbrück- Nachbau eines ‚Hünengrabes‘ aus der 2. Hälfte des 4. Jahrtausends v. Chr. Mit diesem originalgetreuen Nachbau eines Hünengrabes möchte der Heimatverein Bersenbrück e. V. an die Anfänge der sesshaften Lebensweise in der Jungsteinzeit im 4. Jahrtausend v. Chr. erinnern. Damals entstanden zusammen mit den ersten bäuerlichen Siedlungen auch Grabkammern aus tonnenschweren Findlingen.

Diese ungewöhnlichen Grabbauten gehören zur europaweit verbreiteten Megalithkultur (mega=groß, lithos=Stein). Von den meisten dieser Anlagen sind nach über 5000 Jahren nur noch wenige Steine in ihrer ursprünglichen Anordnung erhalten geblieben. Dennoch beeindruckt sie noch heute durch ihre Massivität und Monumentalität. Es sind die ältesten erhaltenen Kulturdenkmale unserer Geschichte und zugleich die ältesten

Steinbauten Europas, älter als die ägyptischen Pyramiden. Im Altkreis Bersenbrück haben sich zahlreiche Megalithgräber erhalten. Der weit verbreitete Name Hünengräber erinnert an frühere Jahrhunderte, als man glaubte, dass nur Menschen von hünenhafter Gestalt in der Lage wären, diese Steine zu bewegen. Heute wissen wir, dass jeder Mensch mit Hilfe von hölzernen Hebeln, Rollen und Seilen solche Riesenkräfte entwickeln kann. Vermutlich dienten die Anlagen nicht nur als Grabstätte, sondern sollten weithin sichtbar dokumentieren, dass von nun an dieser Teil der Landschaft zum Lebensraum einer bäuerlichen Siedlungsgemeinschaft geworden ist.“

Der Nachbau am Heimathaus ist eine originalgetreue Kopie der „Riesenhütte“ aus dem Landkreis Cuxhaven. Sie wurde ursprünglich für die Dauerausstellung „Großsteingräber in Niedersachsen“ des Landesmuseums Hannover angefertigt und hat nun in Bersenbrück einen neuen Standort gefunden.



Am Heimathaus Feldmühle des Heimatvereins Bersenbrück wurde in der Nähe des Feldmühlenteiches der Nachbau eines Hünengrabes oder Megalithgrabes aus der 2. Hälfte des 4. Jahrtausends v. Chr. aufgestellt.

Weitere Veranstaltungen



Liederabend mit dem MGV im Heimathaus



Ehrungen durch den Wiehengebirgsverband Weser-Ems



Umweltschutztag 2019



Einweihung des nachgebauten Steingrabes



Tag des Wanderns 2019



Frühere Turbinenanlage am Heimathaus Feldmühle, heute Wasserrad